



Gewalt in Partnerschaften

Liebe Freunde des Weißen Kreuzes,

sie gehört zu den dunklen Geheimnissen hinter mancher Fassade: Gewalt unter Ehepartnern. Die besonderen Belastungen während der Coronapandemie haben dabei noch einmal verstärkt, was ohnehin in viel zu vielen Ehen an der Tagesordnung war. Männern, die ihre Frauen schlagen, sieht man ihre Neigung zur Gewalt dabei oft nicht an. Sie können sonst freundlich und zurückhaltend wirken. Nicht nur körperliche, sondern auch verbale Gewalt kann schwerwiegende Folgen für Betroffene haben. Mehrheitlich sind es Männer, die gewalttätig werden, aber auch Frauen können zu Gewalt greifen.

In dieser Woche erscheint die neue Ausgabe "WEISSES KREUZ - Zeitschrift für Sexualität und Beziehungen. Sie widmet sich diesem oft verschwiegenen Thema. Ursachen und Folgen von Partnergewalt werden analysiert, Wege der Intervention und Aufarbeitung gezeigt. Die Ehe soll der Liebe ein Zuhause geben. Sie darf kein Ort der Angst, der Einschüchterung und Erniedrigung sein. Und wo sie es ist, muss sie es nicht bleiben.

Die neue Zeitschrift steht ab sofort in unserer [Mediathek](#) zum Download bereit und kann dort auch in der Printversion bestellt werden. Menschen, die in diesen und anderen Fragen Beratung suchen, finden in unserer [Beratungsstellensuche](#) Ansprechstellen in der Nähe. Wer Soforthilfe im Krisenfall leisten kann, erfahren Sie ebenfalls auf unserer [Internetseite](#).

Vielen Dank, dass Sie unseren Newsletter lesen! Gern dürfen Sie ihn auch weiterempfehlen. Mit herzlichen Grüßen,

Martin Leupold, Leiter Weißes Kreuz e. V.

Weisses Kreuz e.V.
Weisses-Kreuz-Str. 3
34292 Ahnatal
Deutschland

+49 5609839930
info@weisses-kreuz.de
[zur Webseite](#)

Spendenkonto:
Weißes Kreuz e. V.; IBAN DE22 5206 0410 0000 00 1937; BIC GENODEF1EK1

Geschäftsführer: Martin Leupold